

NETFLIX

Boosting the Next Generation: Netflix und MaLisa Stiftung schaffen Referent*innen-Stelle für Diversität und Inklusion zur Unterstützung der Filmhochschulen

- Netflix und MaLisa Stiftung starten Projekt „Boosting the Next Generation: Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion an Filmhochschulen“
- Als Teil der Selbstverpflichtung finanziert Netflix eine unabhängige I&D-Koordinator*innen-Stelle für die MaLisa Stiftung und sechs deutsche Filmhochschulen
- Ziel ist es, die nächste Generation von Filmemacher*innen mit den Fähigkeiten für ein vielfältiges und inklusives Geschichtenerzählen auszustatten
- [Hier](#) geht's zur Ausschreibung

Berlin, 7. Juli 2022 – Mit dem Projekt „Boosting the Next Generation: Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion an Filmhochschulen“ geht Netflix einen wichtigen Schritt, um bereits in der Ausbildung zu mehr Diversität in der deutschsprachigen Filmbranche beizutragen. Damit der kreative Nachwuchs in diesen Themen gezielt gestärkt wird, ermöglicht Netflix die Position eines*einer Referent*in für Diversität und Inklusion. Durch die neu geschaffene Position bei der [MaLisa Stiftung](#) werden die sechs staatlichen Filmhochschulen, die bereits 2018 eine Selbstverpflichtung zur Geschlechtergerechtigkeit abgegeben haben, bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten für mehr Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion intensiv unterstützt.

„Anstatt eine neue Initiative ins Leben zu rufen, wollen wir in eine bereits bestehende und bewährte Initiative der deutschen Filmhochschulen investieren. Denn durch die Förderung und den Ausbau vorhandener Infrastrukturen können wir schneller sicherstellen, dass die wichtige Auseinandersetzung mit den Themen Diversität, Chancengleichheit und Inklusion zeitnah in der Ausbildung an Filmhochschulen ganzheitlich integriert wird“, so Sasha Bühler, Director Film EMEA bei Netflix. „Wir sind uns sehr bewusst, welch langer Weg uns allen noch bevorsteht. Umso stolzer sind wir, mit diesem Engagement Vielfalt und Inklusion sowohl vor als auch hinter der Kamera langfristig und nachhaltig zu unterstützen, indem wir in die Ausbildung der nächsten Generation von Geschichtenerzähler*innen investieren“, führt sie fort.

„Durch unsere Arbeit für Geschlechtergerechtigkeit in der audiovisuellen Branche wissen wir, wie wichtig ein intersektionaler Ansatz ist. Dank der Partnerschaft mit Netflix ist es jetzt möglich, die Ausbildung der nächsten Generation von Filmschaffenden zu unterstützen. Diese Zusammenarbeit der Filmhochschulen in Deutschland ist wegweisend“, erklärt Maria Furtwängler, Co-Gründerin der MaLisa Stiftung.

Die 2018 gemeinsam entwickelte Selbstverpflichtung der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), Filmakademie Baden-Württemberg, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF), ifs internationale filmschule köln und Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) umfasst neben der Geschlechtergerechtigkeit nun auch weitere Diversitätsdimensionen. Der*die Referent*in soll die geplanten Maßnahmen der Filmhochschulen koordinieren und ihre Auswirkungen messen. Gemeinsames Ziel ist es, nachhaltig für eine breitere und diversere Gruppe talentierter Kreativer im deutschsprachigen Raum zu sorgen, indem bereits Studierende der Filmhochschulen mit den Fähigkeiten für ein vielfältigeres und inklusiveres Geschichtenerzählen ausgestattet werden. Das bedeutet auch, dass die Eintrittsbarrieren für Frauen und Personen unterrepräsentierter Gruppen in die Arbeitswelt verringert werden. Denn bestimmte Personengruppen sind in audiovisuellen Produktionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowohl auf dem Bildschirm als auch hinter der Kamera deutlich unterrepräsentiert. Dabei handelt es sich nicht nur um weiblich gelesene Personen, sondern auch Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft, People of Color, Menschen aus der LGBTQIA+-Community und Menschen mit Behinderungen.

Die MaLisa Stiftung ist für ihr wirksames Engagement für eine freie und gleichberechtigte Gesellschaft bekannt. Die Gründerinnen Maria und Elisabeth Furtwängler, Leiterin Karin Heisecke und ihr Team setzen sich seit der Gründung 2016 intensiv für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen, für gesellschaftliche Vielfalt und die Überwindung einschränkender Rollenbilder in Medien und Kultur ein. Sie initiieren Forschung, identifizieren Handlungsbedarf, erarbeiten gemeinsam mit Partner*innen aus der Branche Lösungsansätze und unterstützen ihre Umsetzung.

Zum bisherigen Engagement von Netflix DACH gehört die Unterstützung der Studie #DiversityInFilm (#VielfaltImFilm) von Citizens for Europe, das Mentoring-Programm für Filmemacherinnen Into the Wild und die Veranstaltung „A Path Forward - Wie Genderbalance und Diversität Hand in Hand gelingen“, die von

der Schauspieler*innen-Gewerkschaft BFFS im September 2021 in Berlin organisiert wurde.

Über Netflix

Netflix ist mit 222 Millionen zahlenden Mitgliedern in über 190 Ländern der größte Streaming-Entertainment-Dienst weltweit und bietet Zugriff auf eine große Auswahl vielfältiger Serien, Dokumentationen, Spielfilme, Reality- und Comedy-Formate sowie mobile Games in zahlreichen Sprachen. Mitglieder können die Inhalte jederzeit, überall und mit fast jedem beliebigen internetfähigen Endgerät unbegrenzt streamen, ohne dauerhafte Verpflichtungen einzugehen. Die Wiedergabe der ausgewählten Titel kann dabei ganz ohne Werbeunterbrechungen jederzeit gestartet, unterbrochen und fortgesetzt werden.

Über die MaLisa Stiftung

Die MaLisa Stiftung wurde 2016 von Maria und Elisabeth Furtwängler ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist eine freie, gleichberechtigte Gesellschaft. Sie setzt sich für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen, die Überwindung einschränkender Rollenbilder und für gesellschaftliche Vielfalt ein. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf der Repräsentation der Geschlechter in den audiovisuellen Medien und in der Musikbranche. Die Stiftung initiiert Studien, fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit relevanter Akteur*innen sowie die Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Lösungsansätze.

Pressekontakt Netflix

Unternehmenskommunikation

Shoshannah Peter | shoshannahp@netflix.com

Pressekontakt Faktor 3 AG

netflix@faktor3.de

Pressekontakt MaLisa Stiftung

Michaela Simon | presse@malisastiftung.org